## Protokolle anfertigen für das Praktikum GEP2

## Grundsätzliche Regeln

- 1. Das Protokoll wird <u>ohne</u> die vom Labor ausgegebene <u>Aufgabenstellung</u> abgegeben. Es muss ohne die Aufgabenstellung verstehbar sein.
- 2. Zu jedem (Teil-)Versuch sind immer anzugeben:
  - eine kurze aber ausreichende Beschreibung des Versuchszwecks,
  - verwendete Messgeräte,
  - Schaltplan mit allen zum Einsatz kommenden Bauteilen und Geräten,
  - nachvollziehbare Vorausberechnungen (mit Formeln),
  - Messwerte mit Messunsicherheiten,
  - nachvollziehbare Berechnungen, sofern diese im Zuge der Versuchsauswertung anfallen.
  - Jeden Versuch abschließend bewerten. Dabei geht es vor allem darum, Abweichungen vom erwarteten Versuchsablauf zu erkennen und mögliche Ursachen (z.B. systematische Fehlereinflüsse) zu diskutieren.
- 3. Eine Rohversion des Protokolls simultan zur Versuchsdurchführung anfertigen.
- 4. Das Protokoll als eine Mischung aus PC-Anteilen und handschriftlichen Anteilen anfertigen:
  - PC-Bearbeitung: Texte, Tabellen, Diagramme, Screenshots von Oszillogrammen
  - handschriftliche Anteile: Schaltpläne, Formeln, Berechnungen
- 5. Deckblatt mit Praktikumsgruppe / Versuchsteilnehmern / Versuchsnummer und –titel.
- 6. Das fertige Protokoll in mein Fach werfen.